



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: 5 MILLIONEN EURO FÜR NÜRNBERG – Landesamt für Steuern wird energetisch saniert**

SÖDER: 5 MILLIONEN EURO FÜR NÜRNBERG – Landesamt für Steuern wird energetisch saniert

30. März 2015

Das Landesamt für Steuern in der Voigtländer Straße 7 in Nürnberg soll energetisch saniert werden. In dem Gebäude ist der IuK-Bereich der Nürnberger Dienststelle des Landesamts untergebracht. Der Planungsauftrag wurde erteilt. Für die Sanierung und den gleichzeitigen Umbau der Kantine des Dienstgebäudes des Landesamts für Steuern, Dienststelle Nürnberg, wird mit Kosten von rund fünf Millionen Euro gerechnet. „Die Haushaltsmittel stehen bereit“, teilte Finanzminister Dr. Markus Söder mit. Auf dem Campusgelände des Landesamts für Steuern, zu dem auch das zu sanierende Gebäude gehört, sind insgesamt fast 520 Personen beschäftigt. Das Personal in Nürnberg wuchs seit 2011 um 57 Personen, und dies ohne Flächenmehrung. Deshalb sollen durch die Sanierung frei werdende Flächen als Büroräume genutzt werden.

Derzeit erstellt die Bauverwaltung die Planungsunterlagen für die energetische Sanierung und den Umbau des sechsgeschossigen Verwaltungsbaus aus den 50-er Jahren. Zur energetischen Sanierung sollen unter anderem „offene Stellen“ an den Fensteranschlüssen, Undichtigkeiten am Blechdach und Mängel an der Fassade beseitigt werden. Da auch die Kantine sanierungsbedürftig ist, soll diese zu einer „Regenerierküche“, d.h. Speisen werden nur noch erwärmt, umgebaut werden.

Das Rechenzentrum Nord ist kompetenter Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik. Hier werden die Programme der Steuerverwaltung entwickelt, auch in Federführung für die neue bundeseinheitliche Software KONSENS. Ferner sind in Nürnberg auch Teile des Bayern-Servers untergebracht.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

